



Zentrum für
strategische
Lehrentwicklung

Lernergebnisorientierung als institutionelles Projekt

Bologna Tag 2020









22.10.2020

Dipl.-Ing. Dr. techn. Shabnam Tauböck
Leiterin Zentrum für strategisch Lehrentwicklung

Mag. Martina Schönerklee
Projektleiterin und Leiterin Hochschuldidaktik



Lernergebnisorientierung als institutionelles Projekt

-  Universitätsleitung & Zielvereinbarung
-  Lernziel :: Lernergebnis
-  Vorteile der Lernergebnisorientierung
-  Benchmarks
-  Herausforderungen
-  Umsetzung
-  Evaluierung
-  Resümee - Erfolgsfaktoren

Leistungsvereinbarung 2019-2021

TUW vereinbarte mit BM für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) eine Fokussierung auf Lernergebnisorientierung und Einsatz neuer Lehr- und Lerntechnologien

Senat und Vizerektorat für Studium und Lehre

Beschluss erneuert im Mai 2018 in einer Richtlinie des Senats „Leitfaden zur Studienplanerstellung“ in Kapitel 7 mit Erstellung lernergebnisorientierter Module und LVA-Beschreibungen

Zielvereinbarung mit Fakultäten 2019-2021

Umsetzung der Lernergebnisorientierung wird Teil der Zielvereinbarungen mit Fakultäten



Lernziel :: Lernergebnisse (1/2)

Lernergebnisse (Learning outcomes) = Output/Resultat eines Lernprozesses

Wissen sowie Fähigkeiten/Fertigkeiten, die Studierende (aufgrund der Teilnahme an einer LVA) erworben haben

Beispiel: LVA 330.179 PROST - Produktionssteuerung

Bis Wintersemester 2019: Ziel der Lehrveranstaltung

Erkennen der Zusammenhänge in einem Unternehmen, speziell zwischen den Bereichen Auftragsdisposition, Produktionsplanung und -steuerung, Materialwirtschaft und Finanzwesen

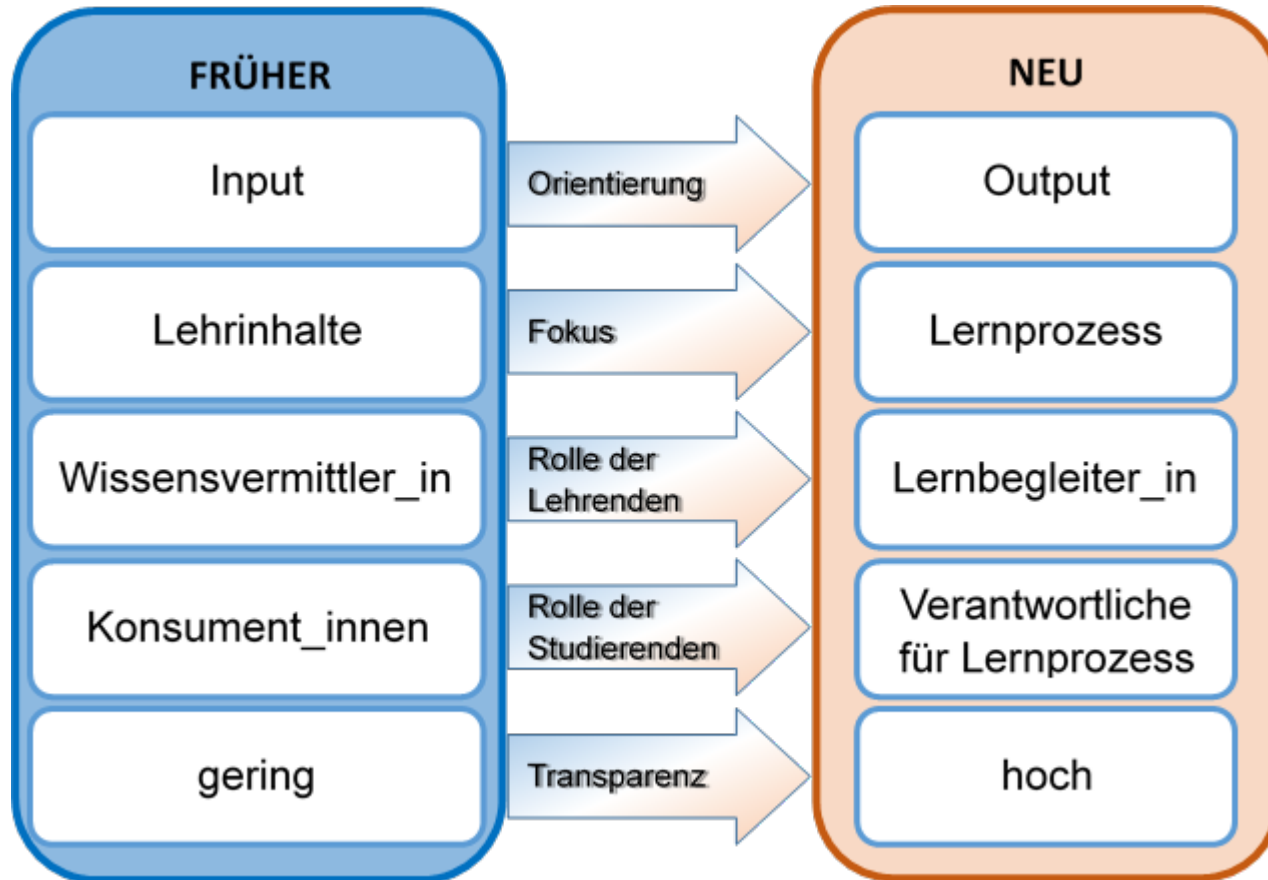
Ab Wintersemester 2019: Lernergebnisse

Nach positiver Absolvierung der Lehrveranstaltung sind Studierende in der Lage...

- ... Zusammenhänge und Abhängigkeiten zwischen verschiedenen Unternehmensbereichen zu erklären.
- ... den Prozess einer Auftragsabwicklung nach wirtschaftlichen Kriterien zu planen.
- ... den Bedarf an Bauteilen anhand von Lagerstand und Verbrauch zu ermitteln.
- ... komplexe Aufträge unter Berücksichtigung verfügbarer Kapazitäten und Kundenterminen abzuwickeln.



Lernziel :: Lernergebnisse (2/2)





Vorteile der Lernergebnisorientierung (1/3)

Für Lehrende: Durch Lernergebnisorientierung...

...wird die klare Vermittlung von Erwartungen an Studierende unterstützt.

...ist man angehalten über die wesentlichen Ziele, die mit der LVA erreicht werden sollen nochmals zu reflektieren und diese konkret herauszuarbeiten.

...verfügt man über ein weiteres nützliches Planungsinstrument beim Erstellen von Prüfungsaufgaben und um geeignete Lehrmethoden auszuwählen.

...wird die Vielfalt von Assessment-Methoden gefördert und die Formulierung von Prüfungskriterien unterstützt.

...verhindert man von Prüfungsanforderungen überraschte Studierende (und daraus resultierende unangenehme Diskussionen).

...kann man den Beitrag der eigenen LVA zu Modul und Gesamtcurricula verdeutlichen.

...wird der Abstimmungsprozess mit Kolleg_innen erleichtert (weniger Überschneidungen, Vorkenntnisse...).



Vorteile der Lernergebnisorientierung (2/3)

Für Studierende: Durch Lernergebnisorientierung...

...werden Studierende ins Zentrum des Lernens („shift from teaching to learning“) gestellt.

...werden Studierende detailliert informiert was in LVA (sowie Modulen und Curricula) von ihnen erwartet wird.

...gibt es künftig keine LVA mehr, in denen etwas anderes gelehrt wird als zur Prüfung verlangt wird.

...wird die Kontrolle des eigenen Lernfortschritts erleichtert.

...können Studierende mehr Verantwortung für den eigenen Lernprozess übernehmen
und selbständiger auf die Erreichung der Lernergebnisse hinarbeiten.



Vorteile der Lernergebnisorientierung (3/3)

Für TU Wien: Durch Lernergebnisorientierung...

...wird die Diskussion über Lehren und Lernen angeregt.

...können Studienpläne/die Lehre weiter optimiert werden.

...kommt es zu einer Steigerung der Transparenz und die Qualitätssicherung wird erleichtert.

...ist eine Erhöhung der Anzahl prüfungsaktiver Studierender und eine Reduktion der
Durchfallquoten (ohne Senkung des Niveaus!) zu erwarten.

...wird die Darstellung der geleisteten Bildungsarbeit gegenüber dem Ministerium/ der Gesellschaft/ zukünftiger Arbeitgeber verbessert.

BMBWF

im gesamtuniversitären Entwicklungsplan 2019-2024 wird als Maßnahme unter dem Systemziel 3 („Verbesserung der Qualität der universitären Lehre“) verbindliche und transparente Validierungsverfahren (auch) für (informelle und non-formale) Lernergebnisse gefordert

Österreichische Universitätenkonferenz

stellte zur Verbesserung der Qualität der hochschulischen Lehre bereits 2015 fest, dass der Konstruktion und Umsetzung von Lehre die Beantwortung der Frage vorausgehen sollte, was die erwarteten Lernergebnisse sind

Österreichische Forschungsgemeinschaft (ÖFG)

gab 2018 ein Positionspapier zur Kompetenzorientierung in der Hochschullehre heraus, das u.a. Handlungsempfehlungen für Hochschullehrende enthält: „Kompetenzorientierte Lehre erfordert neben der Festlegung von learning outcomes auch die Abstimmung von Lehr- und Prüfungsinhalten sowie eine Prüfungsgestaltung, die eine differenzierte Bewertung nach Kompetenzniveaus ermöglicht...“

Agenturen für Qualitätssicherung

auditieren auf Basis der ESG (European Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Area, 2015) deren Teil 1 „interne Qualitätssicherung“ bspw. beinhaltet:

1.2. Gestaltung von Studiengängen: Studiengänge werden so gestaltet, dass ihre Qualifikationsziele auf die Strategie der Institution angestimmt sind und die gewünschten Lernergebnisse klar definiert sind.

1.3. Studierendenzentriertes Lehren, Lernen und Prüfen: Die Prüfung ermöglicht den Studierenden zu zeigen, in welchem Umfang sie die gewünschten Lernergebnisse erreicht haben.

Andere Hochschulen

internationale Technische Hochschulen: bspw. TU München, RWTH Aachen, ETH Zürich

österreichische Universitäten: bspw. Universität Wien, Universität Salzburg haben bereits auf Lernergebnisorientierung umgestellt

Umdenken auf institutioneller Ebene notwendig

- ⇒ Intensive Kommunikation und Schulungen/Workshops als Schlüssel
- ⇒ Miteinbeziehung aller Gremien

Großer administrativer Aufwand

- ⇒ Personelle Unterstützung und Ansprechpersonen
- ⇒ Adaptionen in der Campus Software
- ⇒ Anleitungen und Hilfestellungen

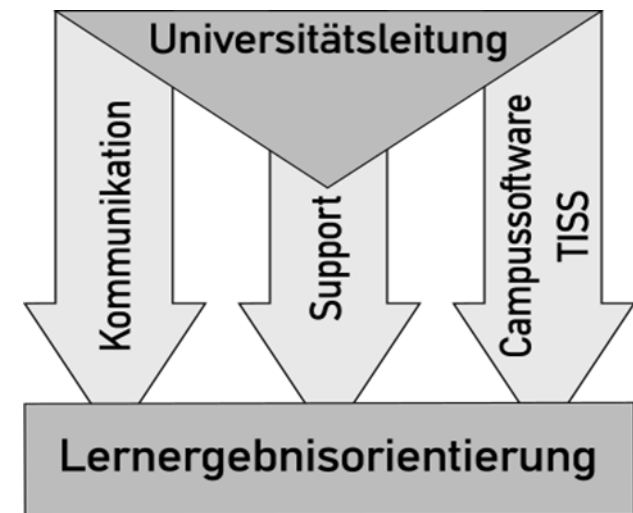
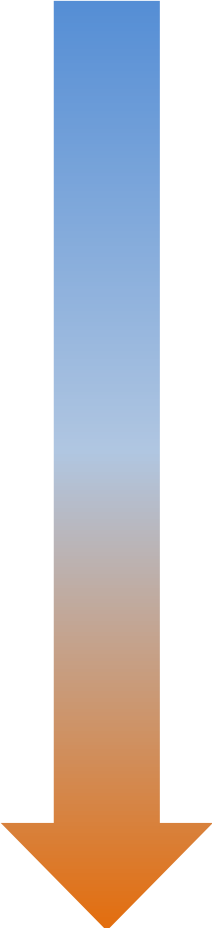


Abb.: 3-Säulen-Modell zur Einführung von Lernergebnisorientierung (TUW)



Schrittweise Umstellung



Ab 2016 Workshops für Lehrende

2016/2017 Workshops für Mitglieder der Studienkommissionen und des Senat

Mai 2019 Auffrischung für STUKO-Mitglieder/Senat (13.05.2019)

Mai 2019 Werkstatt „Lernergebnisse formulieren“ für Lehrende

Entwicklung einer Schritt- für Schritt- Anleitung

Ab Wintersemester 2019: Adaptionen in der Campussoftware – Hilfestellung, Texte und Überprüfung

Wintersemester 2019: flächendeckende Umstellung: 2-3 Beauftragte an jeder Fakultät als direkte Ansprechpersonen; personelle Unterstützung der Studiendekan_innen

Ab 2021 Evaluierung

Studiendekan_innen

Vor Beauftragung einer LVA Qualitätskontrolle der formulierten
Lernergebnisse

Studentische Lehrveranstaltungsbewertung

Die neukonzipierten Fragebögen enthalten Items, die Definition,
Kommunikation und Erreichung von Lernergebnissen beinhalten

Studentische Prüfungsevaluierung (Start Wintersemester 2020)

Monitoring ob die Lernergebnisorientierung gelebt wird; Hinweise
auf Optimierungspotentiale

Selbstberichte der Studienkommissionen im Rahmen der Qualitätssicherung der Studienpläne (ab 2021)



Umstellung/Sinnhaftigkeit stark hinterfragt - Akzeptanz erreicht durch:

- ⇒ wiederholte Kommunikation und Vorbereitung über langen Zeitraum
- ⇒ Einbezug aller Beteiligten, intensive Workshops

Gelingen der flächendeckenden Umsetzung im Wintersemester 2019 durch:

- ⇒ Entscheidend: Durchsetzung durch Campus Software unterstützt - ab Stichtag neue Angaben zwingend
- ⇒ Personelle Unterstützung um den einmaligen Mehraufwand abzudecken
- ⇒ Vorbereitende und begleitende Schulungen, ausführliche Anleitungen

Vielen Dank für Ihr Interesse!